

an die Stadt zu kommen. (Und ist an diesem Strom eine gemeine Fährstete oder Ueberfahrt, auf den Straßen zwischen den Städten Flensburg und Eckelomfördt, und wird Moysundt genennet, allwo König Erich von seinem Bruder Herzog Abel umgebracht und versenket worden.)

V. Von Schwanz und Eckelomförde.

Schwanz, der süderte Theil des Fürstenthums Schleswig, erstreckt sich zwischen Lebens-Durwe und Slie.

Die Lebens-Durwe ist fast ein geringer Fluß, ungesehr zwei Meilen über Eckelomförde, hat daselbst im Walde aus etlichen Moraschen seinen Anfang, läuft in dem Kielischen Haffue, so auch die Schwentim genant wird, darin er nicht weit über Kiel fällt und also den Ausgang in die Ost-See nimmt. Diese Durwe ist auch eine Scheidung zwischen Holstein und dem Fürstenthum Schleswig und pflegen an diesem Flusse die Stände der Fürstenthümer Schleswig Holstein und derselben jeko incorporirten Lande gemeiniglich zusammen kommen, wenn irgend von der Herrschaft, Huldigung oder sonst den Landen angelegenen Sachen halben zu rathschlagen und zu schließen: daher geachtet werden will, daß der Nahme Lebens-Durwe von dem Sächsischen Worte Leuen oder beleuen, bewilligen, oder einträchtig schließen, oder belieben, entstanden.

In der gedachten Provinz Schwanz ist die Stadt Eckelomförde belegen, die sehr alt, also daß auch kein Bericht zu haben, von wem sie erstlich fundiret, oder woher sie benennet sey. Etliche wollen den Namen von einem Eckhorn herziehen, weil sie ein Eichhorn (Eckerlin) vom Thurm springend in ihrem Stadt-Wapen führet: in alten Tagen sey ein Schloß desselben Namens dabey gestanden, so im Kriegeres-Wesen verwüstet worden.

Auf dieser Provinz sind mehrentheils Edelleute-Güter.

VI. Von Angeln, Arroe, Alsen und Sündewit.

Die Landschaft Angeln begreift den Strich zwischen der Slie und dem Einflusse des Meeres bey der Stadt Flensburg, so der Flensburger Fiort genant wird, also daß die beyde Städte Schleswig und ein Theil von Flensburg, nemlich S. Iohannis Karspel, darin gelegen. Im Norden hat es die Ost-See: im Süden erstreckt es sich bis an die Eyder und Threne, so den Abfluß in die Eyder hat.